

## Schulbauernhof Hutzelberg

### Einmal Landleben, bitte!

Evelyne Eberle, Zukunftsstiftung Landwirtschaft

Für eine Woche durfte ich meinen Schreibtisch bei der Zukunftsstiftung Landwirtschaft gegen Gartengeräte und Gummistiefel auf dem Schulbauernhof Hutzelberg in Nordhessen tauschen. Bei der Zukunftsstiftung Landwirtschaft betreue ich u.a. die Antragsteller\*innen des Bildungsfonds Landwirtschaft, auf dem Schulbauernhof konnte ich die Wirkung eines Förderprojekts hautnah erleben und die Menschen des Hutzelberghofs persönlich kennenlernen. Meine Eindrücke möchte ich gerne mit Ihnen teilen:

Der Montag startet auf dem Schulbauernhof Hutzelberg ganz ruhig. Die Klasse für diese Woche reist gegen Mittag an und bis dahin werden die letzten Vorbereitungen getroffen, die Tiere versorgt und abgesprochen, wer welche Aufgaben übernimmt. Nach dem gemeinsamen Frühstück verteilt sich das Team und ich darf bis zur Ankunft der Kinder im Garten helfen. Beim gemeinsamen Jäten erfahre ich mehr über den Hof und seine Menschen.



Ein Teil des Schulbauernhof-Teams vom Hutzelberghof im Mai 2023 mit Evelyne Eberle von der Zukunftsstiftung Landwirtschaft (Mitte)

Der Hutzelberghof wurde im Jahr 1750 erbaut und in den vergangenen Jahrzehnten als Schulbauernhof betrieben. Ende 2021 fand auf dem Hutzelberghof der Generationswechsel statt und es wurde eine neue Organisationsstruktur aufgebaut. Die Landwirtschaft und Rinderhaltung des sechs Hektar großen Bio-Betriebs wird durch das [Kollektiv Solawi](#) als Solidarische Landwirtschaft bewirtschaftet. Das fünfköpfige Team des [Schulbauernhofs](#) um Lisa Wattenberg und Wolfgang Dehlinger, kümmert sich um den Schulbauernhofbetrieb, die Hofherberge, den Garten und die Kleintiere. Schulklassen von der 3. bis 6. Klasse oder aus den Oberstufen können ihren Schulalltag gegen eine Erlebniswoche auf dem Hof tauschen. Aber auch Jugendgruppen oder Familien sind auf dem Hutzelberghof willkommen.

Gegen Mittag rollt der Reisebus mit der Schulklasse auf den Hof.

Nach dem Ankommen stärken sich die Kinder im Alter von 8 bis 9 Jahren erstmals mit einer guten Portion Pasta und Salat. Danach geht es direkt zum großen Haus- und Hofrundgang. Neben den Zimmern und dem Speisesaal werden auch der Garten, die Tiere und Weide- und

Ackerflächen besucht. So haben alle gleich zu Beginn einen Überblick über den Hof und können ihn auch in ihrer Freizeit weiter erkunden.

Nach dem ausführlichen Rundgang teilen sich die Kinder selbstständig in Gruppen ein und gemeinsam wird der Wochenplan besprochen. Ich darf bei den „Frechen Schweinen“ mitlaufen und bin somit die nächsten Tage ein Teil der Gruppe. Am Dienstagmorgen starten wir direkt als Küchenteam. Es werden fleißig Kräuter und Salate gewaschen und geschnitten, die uns das Gartenteam vorbeibringt, Möhren und Kartoffeln geschält und verschiedenen Gewürze ausprobiert. Um 12:30 Uhr ist der Tisch gedeckt und die Kinder präsentieren voller Stolz das Mittagessen: Kartoffelstampf, Möhrengemüse, Salat und Bratwürste. Alle Töpfe und Teller sind am Ende leer und die Zufriedenheit, nach getaner Arbeit und der Stärkung, ist den Kindern anzusehen.

Nachmittags steht Freizeit an. Das Team vom Hutzelberghof dagegen kümmert sich um den Garten, repariert Zäune, baut neue Tore und erledigt die Büroarbeit. In den kommenden Tagen unterstützte ich nachmittags im Garten, bevor ich mich an den Laptop setze, um meinen Aufgaben bei der Zukunftsstiftung Landwirtschaft ein wenig nachzukommen.

Am Mittwoch geht es weiter bei den Kleintieren. Die Gänse und Hühner werden versorgt, es werden Eier gesammelt, Schweine gefüttert und die Schafe auf eine neue Weide gebracht. Ganz nebenbei wird ganz viel erklärt, diskutiert und erzählt. Die Kinder sind aufmerksam, wissbegierig und scheuen sich nicht, mitanzupacken. Besonders großen Spaß haben die Kinder bei Aufgaben, bei denen viele helfende Hände wichtig sind. Mit viel Gekicher und strahlenden Augen wickeln die Kinder gemeinsam die langen Weidezäune auf. Ich bin beeindruckt von der Klasse und der Energie, die beim gemeinsamen Tun aufkommt.

Am Donnerstag ist meine Gruppe im Garten. Vor dem Frühstück ernten wir Tee- und Gartenkräuter sowie Kohlrabi. Nach dem Frühstück bereiten wir mit Hacken und Rechen Beete im Folientunnel für die Tomaten vor, die in den nächsten Tagen dort gepflanzt werden. In kleinen Töpfchen säen wir neue Kohlrabi, damit in einigen Wochen auch die nächsten Gruppen Kohlrabis ernten können.



Ein Teil des Folientunnels ist Werkstatt und Treffpunkt für die Gartengruppen.

Am Freitagmorgen dürfen wir vor dem Frühstück beim Kühe melken dabei sein. Jedes Kind darf das Melken von Hand mal ausprobieren, bevor die Melkmaschine angehängt wird. Die beiden Kälbchen zeigen sich von ihrer besten Seite und lassen sich ausgiebig streicheln. So geht eine Woche auf dem Hutzelberghof wie im Flug vorbei. Nachdem die Kinder den Bus zurück nach Frankfurt besteigen, mache auch ich mich sehr zufrieden, voller schöner Eindrücke und ganz viel Respekt vor der Arbeit des Hutzelberghof-Teams auf den Weg zurück ins Ruhrgebiet.

Weiter Informationen zum Schulbauernhof Hutzelberghof finden Sie unter [schulbauernhof-hutzelberg.de](http://schulbauernhof-hutzelberg.de).



Vor dem Frühstück werden die Kühe gemolken.